

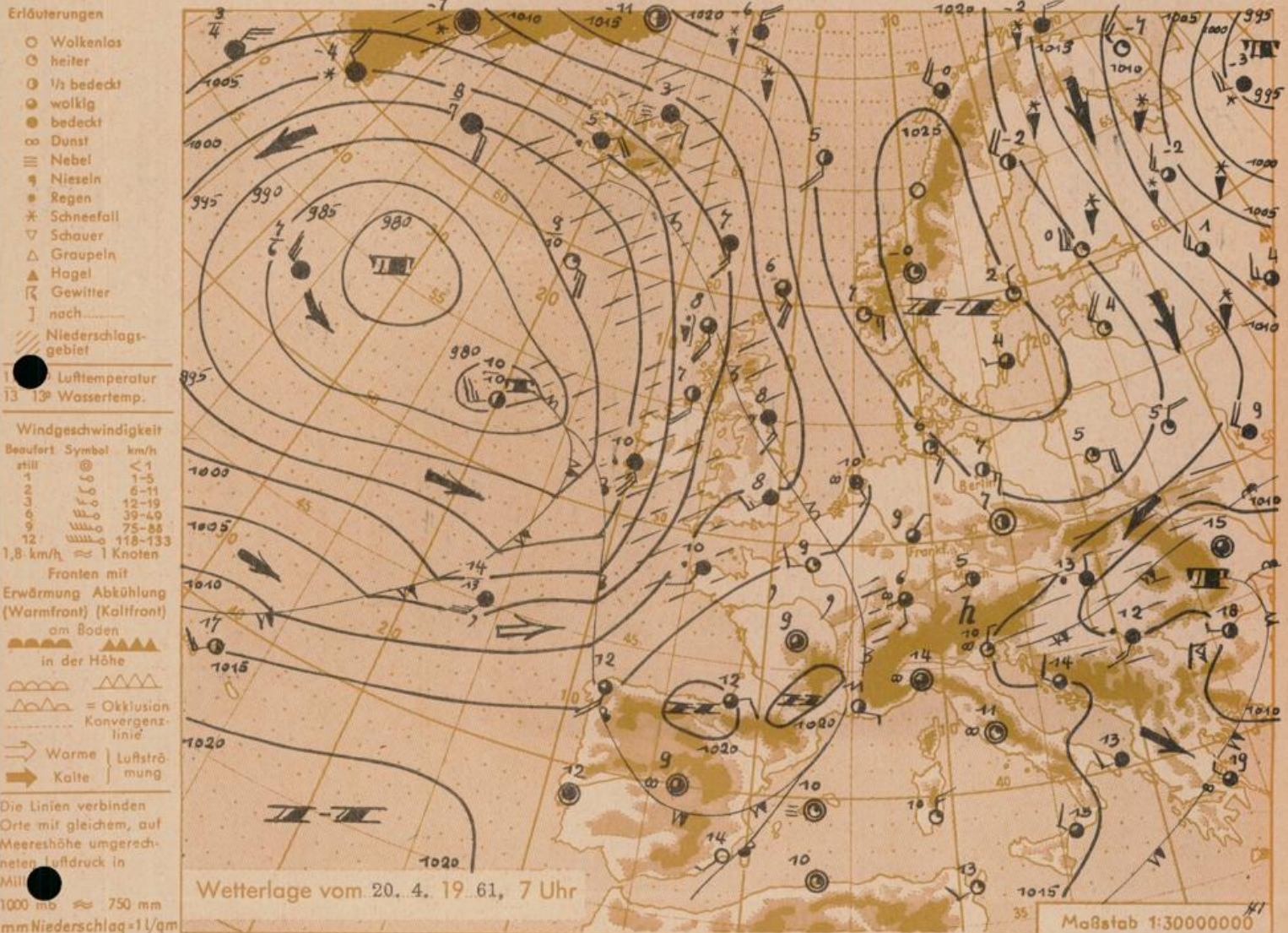
# Wetterlage

- 5 -

12. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 21. April 1961

Nummer 110



**Übersicht:** Die am Mittwoch über Südbayern liegende Randstörung des nordrussischen Tiefs ist nun nach Südosten abgedrängt und in ein umfangreiches Tief über dem Balkan einbezogen worden. Auf seiner Rückseite hat sich ein Ausläufer eines über Skandinavien erkennbaren Hochs bis nach Süddeutschland vorgeschoben. Am Rande desselben ist auch nach Bayern wieder etwas kältere Luft eingeströmt und die Schneefallgrenze sank vorübergehend bis etwa 1800 m. Der Hauptstoß der polaren Kaltluft erfolgte aber von Finnland aus nach Südosten.

Von einem umfangreichen atlantischen Tief greifen Randstörungen auf das Festland über. Zunächst wird nun wieder wärmere Luft aus Südwesten herangeführt.

## Vorhersage für Freitag, den 21. April 1961

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils aufklarend, teils stärker bewölkt, strichweise Regen oder auch örtliche, zum Teil gewittrige Schauer. Mittagstemperaturen 15 bis 20 Grad. Frostgrenze nahe 3000 m. Leichte bis mäßige Winde aus Südost bis Südwest.

**Weitere Aussichten:** Nicht beständig, ziemlich warm.

Hz.